

Zweites Kapitel.

Der Kaiser von Lilliput stattet mir mitsamt seinem Hofstaat einen Besuch in meinem Gefängnis ab. — Des Kaisers Person und Tracht. — Gelehrte werden bestimmt, mir Unterricht in der Landessprache zu erteilen. — Durch Sanftmut gewinne ich die kaiserliche Gunst. — Meine Taschen werden durchsucht und Degen und Pistolen mir abgenommen.

Als ich aufstehen konnte, hielt ich Umschau und muß bekennen, ich sah noch nie ein reizenderes Bild. Das Land ringsum schien wie ein fortlaufender Garten, und die eingehegten Felder, die in der Regel vierzig Fuß im Quadrat maßen, glichen lauter Blumenbeeten. Zwischen diesen Feldern lagen Wälder von etwa acht Fuß im Geviert, und die höchsten Bäume schienen, nach meiner Berechnung, sieben Fuß hoch. Ich betrachtete eingehend die Stadt zu meiner linken Hand. Sie sah aus wie aufgebautes Kinderspielzeug.

Der Kaiser war vom Turm herab und auf sein Pferd gestiegen. Das wäre ihm bald teuer zu stehen gekommen; denn so gut dressiert das Tier auch war, so war es doch gar nicht an den Anblick gewöhnt, der sich jetzt seinen entsetzten Augen bot, und vor diesem lebendigen Berge, der sich hin und her bewegte, bäumte es sich hoch auf und tanzte auf den Hinterfüßen. Aber dieser Fürst ist ein ausgezeichnete Reiter, und er behielt seinen Platz, bis ein paar Stallknechte herbeieilten, dem scheuenden Tiere in die Zügel fielen und es festhielten, daß Seine Majestät aus dem Sattel springen konnte.

Der Kaiser schritt nun um mich herum, mich von allen Seiten musternd; doch hielt er sich außer dem Bereiche meiner Ketten. Er konnte mich nicht genug anstaunen und befahl seinen Köchen und Kellermeistern, mir Essen und Trinken zu bringen, und sie fuhren nun auf kleinen Wagen Fleisch, Brot und Wein so weit in meine Nähe, daß ich nur die Hände auszustrecken brauchte, um meinen Hunger zu stillen. Ich zog diese Wagen an mich heran und leerte sie binnen kurzem alle.